

Ein ukrainischer griechisch-katholischer Priester, der sich zuvor freiwillig an der Erprobung des COVID-19-Impfstoffs von Moderna beteiligt hatte, ist plötzlich in seinem Haus gestorben. Es ist immer noch unklar, ob der Tod des 70-Jährigen mit dem Impfstoff in Zusammenhang steht.

P. John Fields war der Direktor für Kommunikation und Religionsunterricht in der Erzdiözese Philadelphia, die Teil der griechisch-katholischen Kirche der Ukraine ist. Bei der Bekanntgabe seines Todes erklärte die Erzdiözese, dass P. Fields "in seinem Haus verstorben ist. Die Todesursache ist noch nicht geklärt", erklärte die Erzdiözese. P. Fields wurde in diesem Jahr 70 Jahre alt.

Erst kürzlich hatte Fields an den Versuchen mit dem COVID-19-Impfstoff von Moderna teilgenommen, nachdem er Ende August eine E-Mail von der University of Pennsylvania erhalten hatte, in der er gefragt wurde, ob er "an der dritten und letzten Phase" der Impfstoffstudie teilnehmen wolle.

P. Fields war sehr daran interessiert gewesen weiter an der Studie teilzunehmen, und antwortete auf die E-Mail mit "Ja": "Es wäre eine großartige Gelegenheit, dieses lästige Virus zu bekämpfen, das plötzlich auftaucht und in der ganzen Welt Verwüstungen anrichtet, den Tod brachte und jeden Aspekt unseres Lebens durcheinander brachte.

Man hatte sich speziell wegen seines Alters an ihn gewandt, da er in der Altersgruppe war, die das Studienteam "als die Gruppe mit dem höheren Risiko für das COVID-19-Virus erachtete". Die erste Injektion erhielt er am 31. August, die zweite am 1. Oktober.

Obwohl er gebeten wurde, alle Symptome nach der Impfung aufzuzeichnen, bestätigte P. Fields zuvor gegenüber The Dialog, dass er keine Symptome hatte.

"Ich denke an die Forscher, die in nur wenigen Monaten im Rahmen der Operation Warp Speed ihr Wissen und ihre Weisheit vom allmächtigen Gott kollektiv eingesetzt haben, um diesen medizinischen Meilenstein zu erreichen", hatte er gesagt. "Möglicherweise kann ich einen kleinen Beitrag zur Entwicklung eines wirksamen Impfstoffs leisten, der helfen würde, diese weltweite COVID-19-Pandemie und die Angst zu stoppen".

Pater Michael Hutsko von der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Mount Carmel, Pennsylvania, schlug vor, dass P. Fields "einen scheinbaren Herzinfarkt" erlitten habe, und der Generalvikar des Erzhauses bestätigte, dass P. Fields "kein COVID-19 hatte".

Erzbischof Boris Gudziak von der Erzdiözese sagte: "In unserem letzten Gespräch vor dem Erntedankfest war Pater John in guter Stimmung und sein Gesundheitszustand verbesserte sich anscheinend.

Moderna-Impfstoffsicherheit und ethische Bedenken

Der Impfstoffhersteller Moderna hat für die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs geworben, aber die Pro-Life-Organisation Children of God for Life berichtete im Mai, dass es unter denjenigen, die in frühen Versuchen eine hohe Dosis des Impfstoffs erhalten hatten, eine "schwere" Verletzungsrate von 20%" gab. Die Teilnehmer an der Impfstoffstudie wurden zu

diesem Zeitpunkt ebenfalls sehr selektiv ausgewählt, da Moderna "nur außergewöhnlich gesunde Freiwillige an der Studie teilnehmen ließ".

Mitglieder eines Beratenden Ausschusses für Impfpraktiken (Advisory Committee on Immunization Practices, ACIP) haben die US-Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC) davor gewarnt, die Öffentlichkeit vor den möglichen schweren Nebenwirkungen von Impfstoffen zu warnen.

Während Fr. Fields sich freiwillig für die Erprobung des Impfstoffs in der dritten Phase der Erprobungsphase zur Verfügung stellte, verwendet der Moderna-Impfstoff in seiner Formulierung tatsächlich Zellen von abgetriebenen Babys.

Quelle: [Priest who participated in trial for unethical Moderna vaccine dies suddenly](#)